

Gelgia Herzog

# Das Schwarzmädchen



Szene aus der Uraufführung der Rock-Oper von Gelgia Herzog alias Gelgia Caduff (Mitte, als Delilah).

**GEMPEN (SO) – Sie managt Schwarzbubenland Tourismus und singt in einer Dark-Rock-Band. Jetzt komponierte Gelgia Herzog (32) eine Rock-Oper.**

Von Aline Wanner

Sie mag den Gempen und Gothic Partys. Sie ist Geschäftsführerin von Schwarzbubenland Tourismus und Sängerin der Dark-Rock-Band Cell Division. Sie schwärmt für Zürich, Berlin und das Schwarzbubenland. Gelgia Caduff, mit bürgerlichem Namen Gelgia Herzog, ist ein wahres Schwarzmädchen.

Diesen Begriff hat sie vor sieben Jahren kreiert. Als neue Geschäftsführerin von Schwarzbubenland Tourismus galt es, rasch Geld einzunehmen, um den Verein zu finanzieren. Deshalb liess sie T-Shirts mit der Aufschrift Schwarzmädchen T-Shirts drucken. «Sie verkaufen sich gut, die Leute hier sind stolz auf das Schwarzbubenland», sagt Herzog. Dann kam ihr die Idee, auch Schwarzmädchen T-Shirts drucken zu lassen. Das kam zuerst nicht so gut an. Doch es hat sich geändert.

**Plattenlabel und Tourismusverein**

Die Tourismuschefin sitzt in ihrem kleinen Büro in Gempen, dort, wo früher die Post war. Herzog trägt eine geblühte Bluse. Seit sieben Jahren ist

sie Geschäftsführerin von Schwarzbubenland Tourismus. Nachdem sie an der Universität Zürich ihr Studium in Publizistik, englischer Literatur und Musikwissenschaften abgeschlossen hatte, gründete sie das Plattenlabel Thunderdome für Schweizer Künstler. Rasch merkte die Studienabgängerin aber, dass sie davon nicht leben kann. Da kam das Angebot ihres Vaters gelegen: Dieser hatte die Ausschreibung für die Geschäftsstelle des Verkehrsvereins Schwarzbubenland gesehen. Er wollte den Job nach der Pension übernehmen und bat Gelgia, für ihn den Verein aufzubauen. So kam es, dass die junge Frau den Verkehrsverein in Schwarzbubenland Tourismus umtaufte, T-Shirts druckte, Elektro-Velos vermietet und Gothic Partys in Ruinen organisiert.

**Mit Sarg auf dem Dach nach Zullwil** Herzog veranstaltete 2006 zum ersten Mal das Burgenfestival in Zullwil (SO). Ein Openairfestival, an dem sich die Gothic-Szene aus dem In- und Ausland trifft. Darunter mischen sich viele Schwarzbuben, die die «Vampire» und deren Musik mögen. Herzog hatte erst Bedenken, dass es bei den Zullwilern

nicht gut ankommen würde, wenn jemand mit einem Sarg auf dem Autodach in ihr Dorf fährt. Zu Unrecht.

Zur Gothic-Szene fühlt sich Herzog vor allem der Musik wegen hingezogen. Aber sie fühlt sich auch unter den Leuten wohl. «Sie sind sehr ruhig und tiefgründig». Und: «Sie zeigen der Gesellschaft ihre Tabus auf wie Sado Maso oder den Tod, das fasziniert mich.»

**Soloprojekt Rock-Oper**

Als Sängerin der Dark-Rock-Band «Cell Division» kam Herzog zu ihrem neustem Projekt, der Rock-Oper «Pythones». Während Album-Aufnahmen für ihre Band überzeugte sie der Produzent, ein Soloprojekt aufzugleisen. Für die Sängerin war klar: Ein konventi-

onelles Album kommt nicht in Frage. Sie wollte eine Rock-Oper komponieren. Die biblische Geschichte des Israeliten Samson, der von der Philisterin Delilah verführt wird.

Fünf Jahre arbeitete Herzog zusammen mit ihrem Produzenten und der gesamten Crew an dem Werk. Anfang September wurde die Oper in Laufen (BL) uraufgeführt. Nächstes Jahr soll sie in verschiedenen Theatern über die Bühne gehen.

Herzog möchte sich dann auch wieder mehr ihrem Plattenlabel widmen, denn auf Ende Jahr gibt sie die Stelle als Geschäftsführerin von Schwarzbubenland Tourismus ab. Sie bleibt aber im Vorstand. «Ich bin stolz auf den Verein und das Schwarzbubenland», sagt sie. Und lächelt zufrieden. Ein wahres Schwarzmädchen.

www.gelgiacaduff.ch

## Game-Tipp

**Risen – das neue, spannende Rollenspiel**



Mysteriöse Erdbeben, furchterregende Monster und unvorstellbare Schätze – die Insel Faranga braucht einen neuen Helden. Der Spieler kämpft sich seinen Weg mit dem Schwert frei, lernt die Kunst des Stabkampfes oder wird zum mächtigen Magier. In der Welt von Risen hat jede einzelne Entscheidung oder Aktion Konsequenzen für den weiteren Spielverlauf. Entweder man schlägt sich auf die Seite einer Fraktion oder bewältigt als Einzelkämpfer die riesige Anzahl an Quests, um hinter das Geheimnis von Faranga zu kommen. Die eigenen Waffen und selbstgebrauten Tränke helfen im Kampf gegen die Feinde.

**1 Game zu gewinnen**

Baslerstab verlost ein Game «Risen». E-Mail mit Vermerk «Risen» bis Mittwoch, 18. 11., 12 Uhr, an: [wettbewerb@baslerstab.ch](mailto:wettbewerb@baslerstab.ch)

Media Markt

## Kultur-Tipp



**Satirischer Abend**

Andreas Thiel ist der Dandy unter den Komikern, der Henker unter den Poeten und der Wolf im schwarzen Schafspelz unter den Kolumnisten. Sekundiert wird der Bühnenfreibeuter musikalisch wieder von Les Papillons.

- **Andreas Thiel & Les Papillons: Politsatire 3**
- **Theater Tabourettl, Spalenberg 12, Basel**
- **18. 11., 20 Uhr**
- **www.fauteuil.ch**



Miss Galyna am Trapez.

## Winterzirkus in Aesch

**Publikumsliebliche und junge Artisten gestalten in diesem Jahr das Programm des Wintercircus GO in Aesch (BL).**

The Best of GO: Der Wintercircus GO (Gasser Olympia) präsentiert in seiner aktuellen Show die Highlights und Publikumsliebliche der letzten Jahre gemeinsam mit vielen jungen Artisten. Zum Beispiel Miss Vicky's tollkühne Katzen, die durch brennende Reifen springen oder das Duo Victorias mit ihrer Hunde-Rasselbande, Ponys und Eseln. Die Tempo-Jonglagen des Schweizer Andreas Martines wech-

seln sich ab mit der Luftnummer des jungen Bulgaren Mihail Dimitrov. Das Clown-Paar Tic und Tac führt durch das Programm. Die Darbietungen der Künstler werden musikalisch vom sechsköpfigen ukrainischen Circus-Orchester unterstützt, unter Leitung von Volodymyr Limanets. Das Besondere daran: Im Circus GO sitzen die Zuschauer bequem auf gepolsterten Stühlen an stufenerhöhten Tischen und können sich während der Vorstellung à la Carte bedienen lassen.

www.circus-go.ch

Verlosung

Baslerstab verlost **5 x 2 Tickets für die Vorstellung vom Circus GO vom 24. November, 20 Uhr.**

ab 19 Uhr: Musikalische Special Guests.

Schreiben Sie uns mit Betreff «Winterzirkus» und Adresse und Telefonnummer an: Baslerstab, Verlag Inseratenunion AG, Isabella Pedrun, Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel oder per Email an [wettbewerb@baslerstab.ch](mailto:wettbewerb@baslerstab.ch). Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Einsendeschluss: Freitag, 20. 11., 16 Uhr.

FOTOS: KIM-TRAN THAI, VINZENZ WYSER, ZVG

## Must Have

**Kakerlakensalat**

An diesen grauen Tagen gibts nicht viel zu lachen. Ein triftiger Grund für dieses Ablegenspiel, bei dem man sich nicht versprechen darf. Tomaten, Blumenkohl oder Paprika? Ein falsches Wort, ein Zögern oder ein Stottern und schon hat man den Salat...

17.90 Franken  
Gesehen bei Spielbrett, Andreasplatz 12, Basel.

# Baslerstab willkommen!

Auf Ihrem Briefkasten steht «**Stopp – keine Werbung!**» und Sie möchten trotzdem den «Baslerstab» erhalten?

**Nichts leichter als das:** Kleben Sie unsere «**Baslerstab**»-Willkommen-Vignette auf Ihren Briefkasten, und schon wird Ihnen der Baslerstab jeden Di und Do kostenlos ins Haus geliefert.

**Und so bestellen Sie eine Vignette:** Einfach Tel. 061 639 10 54 wählen und Ihre Adresse angeben oder auf [www.distrib.ch](http://www.distrib.ch) das entsprechende Formular ausfüllen.

